

Klimaprüfung Stadt Fürth – Auswertung der Detailprüfung

Hinweise

Im Folgenden können Sie die **Detailprüfung** inkl. der ausgewählten **Antworten** und **Gewichtungen** im gewählten Schwerpunktbereich einsehen.

Die Gewichtungen schwanken meist zwischen dem Bereich -2 bis 2; bei stark positiven bzw. negativen Wirkungen sind auch stärkere Gewichtungen möglich.

Zur **Endauswertung** wird der Durchschnitt mit der Summe der Gewichtungen sowie der Gesamtanzahl der abgegebenen Antworten gebildet und in die Logik - - / - / 0 / + / ++ übersetzt. Im letzten Schritt kann sich die **Prüfung der Auswirkungen** (erheblich/ nicht erheblich) ggf. verstärkend auf das berechnete Ergebnis auswirken.

Auswertung der Detailprüfung

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Ökologie und Klima haben.

Detailfragen	Antwort	Gewichtung
Werden durch das Vorhaben bisher freie Flächen versiegelt und/ oder Grünflächen bebaut?		
Liegt für das Vorhaben ein Energiekonzept vor, welches eine Klimaneutralität vorsieht?		
Werden vorwiegend nachhaltige Materialien eingesetzt?		
Hat das Vorhaben einen klimaneutralen bzw. einen klima-positiven Gebäudebetrieb zum Ziel		
Werden durch das Vorhaben bestehende CO2-Emissionen (z. B. im Gebäudebetrieb) verringert?		
Sofern das Objekt angemietet ist: Wird der Strombedarf durch Erneuerbare Energien gedeckt?		
Sofern das Objekt angemietet ist: Wird der Wärmebedarf durch Erneuerbare Energien gedeckt?		
Entstehen durch das Vorhaben neue Grünflächen oder neues Grün (z. B. durch Dach- und Fassadenbegrünung)?		
Wird durch das Vorhaben ein Anreiz für klimafreundliche Mobilität gesetzt?		
Werden für das Vorhaben freiwillige Ausgleichs-, Kompensationsmaßnahmen umgesetzt?		

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Ökologie und Klima haben.

Detailfragen	Antwort	Gewichtung
Werden durch das Vorhaben (freie) Flächen versiegelt und/ oder Grünflächen bebaut?		
Werden durch das Vorhaben Flächen entsiegelt bzw. neue Grünflächen geschaffen?		
Wird durch das Vorhaben neue Infrastruktur für den MIV und/oder Lastverkehr gebaut?		
Leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Steigerung des		

Umweltverbundes bzw. klimafreundlichen Verkehrs?		
Werden durch das Vorhaben zurückgelegte Wegstrecken verkürzt?		
Werden vorwiegend nachhaltige Materialien eingesetzt?		
Wirkt sich das Vorhaben positiv auf das städtische Mikroklima aus?		
Werden für das Vorhaben freiwillige Ausgleichs-, Kompensationsmaßnahmen umgesetzt?		

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Ökologie und Klima haben.

Detailfragen	Antwort	Gewichtung
Werden durch das Vorhaben (freie) Flächen versiegelt und/ oder Grünflächen bebaut?		
Werden durch das Vorhaben Flächen entsiegelt bzw. neue Grünflächen geschaffen?		
Wird durch das Vorhaben das Verkehrsaufkommen in Bezug auf MIV und Lastverkehr zunehmen?		
Liegt für das Vorhaben ein Energiekonzept vor, welches eine Klimaneutralität vorsieht?		
Werden durch das Vorhaben erneuerbare Energien produziert?		
Wirkt sich das Vorhaben positiv auf das städtische Mikroklima aus?		
Wird durch das Vorhaben eine Kaltluftschneise oder ein Kaltluftentstehungsgebiet gefährdet?		
Wird durch das Vorhaben die Biodiversität gefördert?		
Werden für das Vorhaben freiwillige Ausgleichs-, Kompensationsmaßnahmen umgesetzt?		

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Ökologie und Klima haben.

Detailfragen	Antwort	Gewichtung
Stärkt das Vorhaben die Klima-Vorreiterrolle der Stadtverwaltung bzw. wird die THG-Bilanz oder der Energieverbrauch im Vergleich zum aktuellen Stand verbessert?		
Werden durch das Vorhaben Leit-, Richtlinien, Konzepte in der Stadtverwaltung angestoßen, die klimarelevante Entwicklungen stärken?		
Durch das Vorhaben beschafft/ beauftragt die Stadtverwaltung Waren/ Dienstleistungen unter Einbeziehung von klimaschutzbezogenen Anforderungen?		
Durch das Vorhaben werden Maßnahmen zur Sensibilisierung bzw. als Anreiz für Mitarbeitende verfolgt, die eine ressourcensparende bzw. klimafreundliche Handlungsweise begünstigen?		
Werden durch das Vorhaben alternative Finanzierungsstrukturen oder -formen geprüft/ eingeführt (Förderungen, Fonds, ...), die eine klimafreundlichen Durchführung des Vorhabens begünstigen?		
Werden Auswirkungen auf Ökologie oder THG-Emissionen innerhalb des Vorhabens kompensiert?		

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Ökologie und Klima haben.

Detailfragen	Antwort	Gewichtung
Werden durch das Vorhaben bisher (freie) Flächen versiegelt und/ oder Grünflächen bebaut?		
Hat das Vorhaben einen klimaneutralen bzw. einen klimapositiven Betrieb zum Ziel (z. B. des Gebäudes, einer Veranstaltung)?		
Entstehen durch das Vorhaben neue Grünfläche oder neues Grün (z. B. durch Dach- und Fassadenbegrünung)?		
Werden vorwiegend nachhaltige Materialien eingesetzt?		
Nimmt durch das Vorhaben dauerhaft der allgemeine Energieverbrauch in der Stadt zu?		
Werden durch das Vorhaben erneuerbare Energien produziert?		
Setzt das Vorhaben einen Anreiz für einen nachhaltigen Konsum bzw. nachhaltiges Verhalten?		
Wird die Öffentlichkeit durch das Vorhaben im Sinne der Nachhaltigkeit bzw. des Klimaschutzes sensibilisiert?		
Wird durch das Vorhaben das Verkehrsaufkommen in Bezug auf MIV und Lastverkehr zunehmen?		
Wird durch das Vorhaben ein Anreiz für klimafreundliche Mobilität gesetzt?		

Auswertung der Prüfung der Auswirkung bzw. des Umfangs

Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Vorhabens?

Bitte begründen Sie die von Ihnen getroffene Auswahl kurz. Falls Ihnen konkrete Zahlen zur THG-Bilanz oder Energiebilanz des Vorhabens vorliegen, dann geben Sie diese bitte hier an.

Ergebnis der Klimaprüfung

Ergebnis Klimaprüfung

0 = keine oder geringe Klimawirkung